

Jahresbericht 2012

Grundsätzliches

Die FEB versteht sich als interdisziplinäre Plattform für alle in der Bauwerkserhaltung Beteiligten. Sie richtet sich an Architekten, Bau- und Fachingenieure, welche sich als Projektierende, Ausführende, Betreiber oder Eigentümer mit der Erhaltung von Bauwerken beschäftigen. Neben der eigentlichen Erhaltung von Bauwerken bekommt deren Erneuerung eine zunehmend grössere Bedeutung, um den veränderten Anforderungen Rechnung zu tragen.

Vorstand

Herr	Urs Marti	Präsident	seit 2009 / Präs. seit 2010
Frau	Randi Sigg-Gilstad	Vizepräsidentin	seit 2008 / Vizepräs. seit 2011
Herr	Philipp Odermatt	Kassier	seit 2010 / Kassier seit 2011
Herr	Urs-Peter Menti		seit 2006
Herr	Patrik Stierli		seit 2007
Herr Prof.	Felix Wenk		seit 2010
Herr Prof.	Bryan Adey		seit 2011
Herr	Norbert Föhn		seit 2011
Herr	Peter Baumberger		seit 2012
Herr	Urs Rinklef		seit 2012

Alle Vorstandsmitglieder befinden sich in laufenden Amtsperioden (max. 2 mal 4 Jahre).

Rechnungsrevisoren

Herr	Urs Järman	
Herr	Markus Schneider	seit 2012

Mitgliederbestand per Ende 2012

Mitgliederbestand:	Einzelmitglieder:	146
	Kollektivmitglieder:	50

Durch die aktive Werbung durch Philipp Odermatt konnten neue Firmenmitglieder gewonnen werden. Der Bestand an Einzelmitgliedern konnte gehalten werden.

Bericht des Präsidenten

Allgemeine Vorstandsarbeit

Der Vorstand tauschte sich im vergangenen Vereinsjahr an 2 ordentlichen Sitzungen sowie anlässlich der Jurierung Auszeichnung FEB und während der Exkursion ins Toni-Areal fächerübergreifend aus. An den Vorstandssitzungen wurde neben der Organisation der anstehenden Anlässe vornehmlich darüber beraten, welche Schwerpunkte der FEB in nächster Zeit setzen soll. Schlussendlich wurde entschieden, sich mit dem Schwerpunktsthema Energetische Sanierung – Erhaltung zu befassen.

Auszeichnung FEB

Unter Leitung von Felix Wenk wurde die Organisation und Durchführung der Auszeichnung FEB vorbereitet. Die Ankündigung der neuen Ausschreibung konnte dank dem grossen Engagement von Felix Wenk wie im

Jahr zuvor in der Zeitschrift Tec21 publiziert werden. Im Februar 2013 wurden dank der guten Vorarbeit erfreulicherweise 53 Arbeiten, darunter 42 aus dem Fachbereich Architektur, 9 aus dem Bauingenieurwesen und 3 aus dem Bereich Haustechnik durch eine Jury, bestehend aus Vorstandsmitgliedern beurteilt. Schlussendlich wurden 4 Preise ex-aequo und 3 Anerkennungen vergeben.

Homepage

Infolge Umstrukturierungen in unserem Mutterverein, dem SIA, musste die Betreuung und Aktualisierung der Homepage vollständig neu organisiert werden.

Revision Honorarordnungen

Die Honorarordnungen der Architekten, der Bauingenieure und der Haustechnikingenieure ging Ende 2012 in Vernehmlassung. Die FEB nahm Anfang 2013 Stellung zu den Abschnitten der Erhaltung.

Exkursionen

Das Ziel des Präsidenten, jedes Jahr mindestens 2 Objekte zu besichtigen, konnte auch im 2012 umgesetzt werden.

Im Rahmen der Generalversammlung Anfang April durfte die Baustelle City-Ring Luzern im Vor- und Nachgang zur GV besichtigt werden. Die technischen und logistischen Herausforderungen für die bedeutende Erhaltungsaufgabe im Bereich Verkehrsinfrastruktur wurde den Teilnehmern durch die Vertreter des ASTRA und der beteiligten Ingenieurbüros eindrücklich näher gebracht.

Im September hatten die Mitglieder der FEB die Gelegenheit, sich den Umbau des Toni-Areales von Grossmolkerei in ein Schulgebäude für die Zürcher Hochschulen der Künste und für Angewandte Wissenschaften vorstellen zu lassen. Auch diese Grossbaustelle hat beeindruckt, fasziniert und zu spannenden Diskussionen unter den FEB-Mitgliedern anlässlich des nachfolgenden Apéros geführt.

Die Mitglieder des Vorstandes trafen sich anschliessend zum gemütlichen Erfahrungsaustausch beim jährlichen, traditionellen Nachtessen.

Zürich, 17. März 2012

Urs Marti,
Präsident FEB